



Abteilung für Strahlentherapie  
Chefarzt Dr. med. H. Leber  
Arzt für Strahlentherapie und Radiologische Diagnostik

Brüderkrankenhaus St. Josef  
Husener Str. 46  
33098 Paderborn

Telefon (0 52 51) 7 02-1301  
Telefax (0 52 51) 7 02-1399  
strahlentherapie@bk-paderborn.de

Kooperatives Brustzentrum Paderborn-Höxter - Husener Str. 81 - 33098 Paderborn

Februar 2008

### Information über Strahlentherapie

Sehr geehrte Patientin,

bei Ihnen wurde ein Brustkrebs diagnostiziert und von ihrem behandelnden Gynäkologen operativ und evtl. auch mittels Chemotherapie behandelt. In vielen Fällen ist es bei Brustkrebs wichtig auch die Tumorumgebung und das Gebiet des Lymphabflusses nachzubestrahlen um zu verhindern, dass der Tumor in diesem Bereich wieder wächst. Diese Maßnahme ist unabhängig von einer zusätzlichen Chemotherapie oder antihormonellen Therapie notwendig.

Bei brusterhaltender OP bedeutet dies die Bestrahlung der gesamten Brust mit einer umschriebenen Dosiserhöhung im Bereich des OP-Gebietes (so genannter Boost).  
Bei Brustamputation die Bestrahlung der Brustwand.

In manchen Fällen müssen bei bestimmten Risiken auch die Achsel, die Lymphknoten hinter dem Brustbein und die Lymphknoten in der Schlüsselbeingrube nachbestrahlt werden.

#### Zeitlicher Ablauf der Strahlentherapie:

Die Strahlentherapie erfolgt in der Regel ambulant. Sie wird heutzutage mit so genannten Linearbeschleunigern durchgeführt, welche eine hochenergetische Röntgenstrahlung applizieren.

Bei der Erstvorstellung in der Strahlentherapie werden Sie noch ausführlich über die Notwendigkeit und Hintergründe sowie die zu erwartenden Wirkungen und Nebenwirkungen in der Strahlentherapie aufgeklärt.

Sie erhalten zunächst einen Termin für eine so genannte Simulations-Computertomographie, welche unbedingt in der Strahlentherapie durchgeführt werden muss. Sie werden dort genau so gelagert wie später bei der Strahlentherapie. In dieser Haltung wird dann eine Computertomographie durchgeführt und es werden an Ihrem Oberkörper verschiedene Markierungen, welche für die Bestrahlungseinstellung später wichtig sind, eingezeichnet. Diese Markierungen dürfen auf keinen Fall abgewaschen werden.



St. Vincenz-Krankenhaus  
GmbH Paderborn



St. Ansgar-Krankenhaus  
Höxter



Brüderkrankenhaus  
St. Josef Paderborn

Sie erhalten bei dieser Untersuchung auch den Termin zur ersten Bestrahlung. In der Zwischenzeit erfolgt bei uns die genaue Berechnung der Bestrahlungsfelder nach den angefertigten Schnittbildern.

Jede Strahlentherapiesitzung dauert ca. eine Viertelstunde. Sie liegen dabei relativ bequem auf einem schrägen Kissen mit einer manchmal etwas anstrengenden Armhaltung. Das Gerät befindet sich in etwa 80 cm Entfernung über Ihnen oder seitlich von Ihnen, je nach Bestrahlungseinstellung sind sie nur während der kurzen Bestrahlungszeit allein im Raum, ansonsten werden Sie von medizinisch-technischem Personal begleitet.

Die Strahlentherapie ist in der Regel gut verträglich. Sie können selber Auto fahren.

Wenn Sie einem Beruf mit wenig körperlicher Anstrengung nachgehen können Sie durchaus während der Strahlentherapiezeit arbeiten, sofern Sie dies wünschen und dies für Ihr psychisches Gleichgewicht eine Bedeutung hat. In diesem Fall sollten Sie dies mit dem Strahlentherapeuten absprechen.

Folgende Nebenwirkungen können regelmäßig unter der Strahlentherapie auftreten.

### **Akutnebenwirkungen:**

Verstärkte Müdigkeit, Stechen in der Brust („es arbeitet in der Brust“), Hautrötung, in seltenen Fällen gegen Ende der Bestrahlung Hautablösung.

Nach Ende der Bestrahlung für einige Zeit Schwellung der Brust und für mehrere Monate Verhärtung der Brust gegenüber der gesunden Seite.

Weiterhin kann es für mehrer Monate zu einer Braunverfärbung der Brust kommen.

Bei Bestrahlung der Lymphabflusswege kann es zu Schluckbeschwerden kommen.

Die beschriebenen Veränderungen sind individuell sehr verschieden und auch nicht von dem Hauttyp der Patientin abhängig.

### **Spätnebenwirkungen:**

Bei alleiniger Bestrahlung der Brust müssen Sie abgesehen von der mehrmonatigen Verhärtung und Schwellneigung nicht mit gravierenden Spätnebenwirkungen rechnen. In seltenen Fällen kann eine leichte lokale Lungenentzündung nach einigen Wochen nach Strahlentherapie auftreten.

Bei Bestrahlung der Lymphabflusswege kann als Hauptrisiko eine Schwellung des Armes auftreten, welches dann langfristige Lymphdrainagemassagen nach sich zieht.

### **Hautpflege:**

In den ersten 2 Wochen der Bestrahlung ist eine besondere Hautpflege nicht notwendig, parfümierte Kosmetika sollten prinzipiell vermieden werden. Sie können auch duschen, sollten allerdings die Bestrahlungsfelder nicht mit Seife behandeln und die Haut gut trocknen.

Wenn im weiteren Verlauf der Bestrahlung die Haut trocken wird, zum Teil juckt und sich rötet, werden sie von uns eine spezielle Salbe bekommen.

Insgesamt müssen Sie mit 30 bis 35 Bestrahlungssitzungen rechnen. Die Bestrahlungen werden an jedem Werktag der Woche appliziert.

Taxifahrten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen, wobei die normale Zuzahlung 10% pro Taxifahrt (mindestens 5, maximal 10 Euro) beträgt.

Dr. med. H. Leber  
Chefarzt Strahlentherapie  
Brüderkrankenhaus